

# Meckerforum, hier darf alles rein, was doof ist

Beitrag von „Sommertraum“ vom 24. Januar 2024 17:37

## Zitat von DeadPoet

Ich muss jetzt auch mal, mir steht's bis zum Hals. Ich hab zwei 6. Klassen in Geschichte und wer freiwillig ein Referat halten will, kann das tun (über die Olympischen Spiele, über die griechischen Götter usw.). Aber so übel hab ich das noch nicht erlebt. Da wird ohne Punkt und Komma einfach vorgelesen, über schwierige Wörter stolpert man, was sie bedeuten weiß man/frau nicht. Die Power Point Präsentation hat eine andere Reihenfolge als das, was vorgetragen wird. Und was mich richtig fassungslos macht:

- letzte Woche wäre am Mittwoch Termin gewesen, durch die Warnung bzgl. Glatteis war dann Distanzunterricht und die Referate schoben sich auf die nächste Stunde ... heute. Heute steht ein Schüler vor mir "Ich bin nicht fertig geworden, wir haben heute ja auch noch [Schulaufgabe](#)" (seit vor den Weihnachtsferien sind das Thema, seit gleich nach den Weihnachtsferien der Termin klar - der wäre eben letzte Woche gewesen).

- anderer Schüler, der heute hätte halten sollen (eigentlich auch schon letzte Woche), schickt mir gestern um 20.08 eine Nachricht über unser Schulportal, er bräuchte meine email-Adresse, damit er mir die Präsentation schicken kann, weil er selbst keinen USB-Stick findet (die Logik geht über ein paar Ecken ... aber nochmal: eigentlicher Termin war letzte Woche).

Zum ersten Mal in meiner Laufbahn stehe ich kurz davor im ersten Jahr Geschichtsunterricht (6. Klasse) bei Referaten "ungenügend" zu vergeben. Ich werd zu alt für diese SchülerInnen, mein Verständnis ist aufgebraucht.

Der andere wurde letzte Woche mal ausgefragt und hat eine Note bekommen, die nicht seinen Vorstellungen entsprach. Völlig entrüstet: "Ich hab doch nix Falsches gesagt." Stimmt ... aber auch bei weitem nicht alles, was richtig gewesen wäre ...

Man könnte meinen, du beschreibst unsere Mittelschul-Referate bzw. das typische Verhalten vieler unserer Schüler!